



**Auszug aus dem Protokoll
des Gemeinderats Fällanden vom 24. März 2020**

36.	Verkehr, Rundfunk, Touristik	76
36.08.10.	Fluglärm Fluglärmforum Süd Weiterführung der gemeinsamen Kampagne Beitrag für das Jahr 2020, Kreditbewilligung	

IDG-Status:	öffentlich	Medienmitteilung <input checked="" type="checkbox"/>
		Website <input checked="" type="checkbox"/>

Tätigkeitsbericht 2019

Die erste Hälfte des Berichtsjahrs war geprägt von der laufenden Revision des Konzeptteils des Sachplans Infrastruktur Luftfahrt (SIL) für den Flugplatz Dübendorf. Das Fluglärmforum Süd erarbeitete die Unterlagen für die Mitwirkung der Städte und Gemeinden im Süden des Flughafens sowie eine Musterstellungnahme, die der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden konnte.

Der Prozess der Überprüfung der bisherigen Strukturen des Fluglärmforums Süd konnte in der zweiten Jahreshälfte mit der Vernehmlassung der Organisationsvereinbarung abgeschlossen werden. Das Fluglärmforum Süd basiert unverändert auf den einzelnen Beitragsbeschlüssen der Mitglieder. Neu soll die Rechnung ab 2020 durch die RPK einer Mitgliedsgemeinde geprüft werden. Ebenfalls überarbeitet und aktualisiert werden konnte die inhaltliche Positionierung der Behördenorganisation.

Schwergewicht der Tätigkeit des Steuerungsausschusses und der begleitenden Berater bildeten:

1. Erarbeitung der Musterstellungnahmen für die Mitglieder und die Bevölkerung im Zusammenhang mit dem SIL-Prozess zum Flugplatz Dübendorf.
2. Weiterführung verschiedener juristischer Verfahren mit dem Ziel, ein Optimum für die Mitglieder zu erzielen.
3. Laufende Medienarbeit und Information bzw. Briefing der Mitglieder in wichtigen Fällen und bei Fragen aus der Bevölkerung sowie in der Zusammenarbeit mit dem Verein Flugschneise Süd – Nein (VFSN).
4. Einbringen der Position bei den übergeordneten Behörden (Regierungsrat, Bundesamt für Zivilluftfahrt, Parlament, Bundesrat).

Inhaltliche Schwerpunkte 2020

Ziel ist es, die Organisationsvereinbarung nach Vorliegen der Zustimmungsbeschlüsse aller Mitgliedsgemeinden und -städte im laufenden Jahr in Kraft zu setzen. Neu entsteht aus der Organisationsvereinbarung die Möglichkeit, mit dem Beirat die Beziehungen auf Stufe Kantonsrat sowie National- und Ständerat systematischer zu pflegen.

Für das Beratungsmandat bzw. die Führung der Geschäftsstelle wurde ein Submissionsverfahren eingeleitet, das voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte zum Abschluss kommen wird.

Inhaltlich hält der Steuerungsausschuss für 2020 an seinen Zielen fest:

- Verhinderung der Einführung der Südabflüge geradeaus auf Stufe Betriebsreglement mit allen zielführenden politischen, medialen und juristischen Mitteln.
- Einflussnahme auf die Ausgestaltung der zukünftigen Nutzung des Flugplatzes Dübendorf in den Flughafen Zürich beeinflussenden Aspekten.
- Erarbeitung von neuen oder zusätzlichen Fakten, die nachweisen, dass die Kanalisierung von Fluglärm sinnvoll und gesetzlich zwingend ist.
- Information und Unterstützung der Mitglieder bei allen relevanten flughafenpolitischen Fragen, unterstützt durch Instrumente der Social Media (Facebook, Twitter), um an breite Kreise der Bevölkerung zu gelangen.
- Weiterer Ausbau der Meinungsführerschaft als wichtige Plattform der Städte und Gemeinden im Süden des Flughafens.
- Erhalten von Stabilität und Handlungsfähigkeit des Verbands.

Abrechnung 2019

Bei einem budgetierten Aufwand von Fr. 131'421.– hat die Rechnung des Fluglärmforums Süd mit einem effektiven Aufwand 2019 von Fr. 110'053.– und somit mit einer Budgetunterschreitung von Fr. 21'368.– abgeschlossen. Der im 2019 erreichte Überschuss von Fr. 21'368.– wird auf die Rechnung 2020 übertragen.

Budget 2020

Geschäftsstelle, politische Beratung, Medienarbeit, Issues Management (inkl. MWST)	Fr.	82'000.–
Entschädigung Präsident, Mitglieder des Steuerungsausschusses (7)	Fr.	9'750.–
Social Media-Betreuung	Fr.	3'000.–
Rechtsberatung	Fr.	20'000.–
Unvorhergesehenes	Fr.	4'000.–
Diverses (Versammlungen, Sitzungen Beirat und Steuerungsausschuss, Webhosting)	Fr.	3'000.–
Redesign Webseite (einmalig)	Fr.	10'000.–
<i>Total Aufwendungen</i>	<i>Fr.</i>	<i>131'750.–</i>

Unter Berücksichtigung des Überschusses von Fr. 21'368.– ergibt sich ein durch die Mitgliedsgemeinden zu finanzierender Aufwand von Fr. 110'382.00, der gemäss Kostenschlüssel umgelegt wird. Die Gemeinde Fällanden hat daran einen Anteil von Fr. 5'329.35 zu tragen. Im Budget 2020 ist für die Fluglärmkampagne ein Betrag von Fr. 8'000.– eingestellt.

Der Steuerungsausschuss des Fluglärmforums Süd beantragt allen Gemeinden, die Kreditanteile für die Weiterführung der gemeinsamen Aktion zu bewilligen.

Rechtliches

Finanzielle Kompetenzen

Gemäss Artikel 26 lit. c der Gemeindeordnung ist der Gemeinderat für Beschlüsse über im Budget enthaltene neue einmalige Ausgaben bis Fr. 200'000.– für einen bestimmten Zweck und neue jährlich wiederkehrende Ausgaben bis Fr. 50'000.– für einen bestimmten Zweck zuständig. Die finanzielle Kompetenz liegt demnach beim Gemeinderat.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Als Kostenanteil der Gemeinde Fällanden an den Rahmenkredit zur Weiterführung der gemeinsamen Fluglärmkampagne des Fluglärmforums Süd im Jahr 2020 wird ein Kredit von Fr. 5'329.35 zulasten der Erfolgsrechnung 2020, Kst 5163 Übriger Umweltschutz, Koa 363600 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck, bewilligt.
2. Mitteilung an:
 - Fluglärmforum Süd, Geschäftsstelle, c/o Oehen PR Schweiz AG, Zollikon; per E-Mail an: stephan.oehen@oehen.ch
 - Gemeindepräsident, per Extranet
 - Leiter Abteilung Hochbau und Liegenschaften, per E-Mail
 - Leiterin Abteilung Finanzen, per E-Mail
 - Geschäftskontrolle
 - 36.08.10.

Für richtigen Protokollauszug:



Brigit Frick
Stellvertreterin Gemeindeschreiberin

Versand: 26. März 2020